

Allgemeine Sachkunde - § 2

Information der Hundehalter

Einstündig durch Tierarzt:

- Gesundheit von Hunden
- Auswirkung von Krankheiten

Zweistündig durch fachkundige Person:

- Hund als soziales Lebewesen und Mensch-Hund-Beziehung
- Wesen und Verhalten (Lernverhalten)
- Sprache des Hundes
- Stress bei Hunden und Maßnahmen zur Stressvermeidung
- Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung
- Gehorsam

Aus dem Gesetz: Was erwartet Sie bei der allgemeinen Sachkunde (§ 4 Abs. 4, 7)?

(4) a) eine einstündige Information durch einen Tierarzt oder durch eine Tierärztin mit folgenden Themen:

- -die Gesundheit von Hunden inklusive richtiger Haltung und Pflege
- -die Auswirkung von Krankheiten auf das Sozialverhalten von Hunden

und

b) eine zweistündige Information durch eine fachkundige Person mit folgenden Themen:

- -der Hund als soziales Lebewesen und die Mensch-Hund-Beziehung
- -Wesen und Verhalten von Hunden inklusive dem Lernverhalten von Hunden
- -die Sprache des Hundes
- -Stress bei Hunden und Maßnahmen zur Stressvermeidung
- -Angst- und Aggressionsverhalten sowie Aggressionsvermeidung
- -Gehorsam

Über die erfolgte Information ist jeweils eine Bestätigung („NÖ Hundepass“) auszustellen.

(7) Die Landesregierung hat durch Verordnung nähere Bestimmungen in Bezug auf den Inhalt und den Umfang der allgemeinen und der erweiterten Sachkunde, auf die die allgemeine und die erweiterte Sachkunde vermittelnden Personen und Bestimmungen über die auszustellenden Bestätigungen festzulegen, insbesondere:

- -Inhalte bzw. Themenbereiche der Sachkundeausbildungen
- -Ausbildung bzw. Kenntnisse der die Sachkunde vermittelnden (fachkundige Personen) bzw. vermittelnden und prüfenden Personen (speziell geschulte Personen)

- -Verfahren zur Erlangung der Berechtigungen zur als Sachkunde vermittelnden bzw. als Sachkunde vermittelnden und prüfenden Person, z.B. Zulassungsverfahren, Anmeldeverfahren
- -Anerkennung anderer Ausbildungen
- -Art, Form und Inhalt der auszustellenden Bestätigungen

NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung

2. Abschnitt Allgemeine Sachkunde

§ 2

Inhalte der allgemeinen Sachkunde

(1) Die einstündige **Information durch** eine **Tierärztin** oder durch einen **Tierarzt** hat zu beinhalten:

1. **Gesundheit von Hunden** inklusive richtiger Haltung und Pflege: Impfungen; Ernährung und Pflege; Mindestanforderungen an die Haltung und Haltungsbestimmungen für Hunde; Tierschutz allgemein
2. **Auswirkung von Krankheiten** auf das Sozialverhalten von Hunden: Erkrankungen und Verletzungen des Hundes; altersbedingte Entwicklungsphasen; das Verhalten der Halterin oder des Halters

(2) Die zweistündige **Information durch** eine **fachkundige Person** hat zu beinhalten:

1. **Hund als soziales Lebewesen** und **Mensch-Hund-Beziehung**: was benötigt mein Hund um sozial verträglich zu sein; wie verhalte ich mich richtig gegenüber dem Hund; wie lernen Kinder sich richtig zu verhalten
2. **Wesen und Verhalten** von Hunden inklusive dem **Lernverhalten** von Hunden: Ausdrucksverhalten; Spiel und Bewegungsbedürfnis
3. **Sprache des Hundes**: Ausbildung des Hundes; Fehlervermeidung bei der Erziehung von Hunden
4. **Stress bei Hunden** und Maßnahmen zur **Stressvermeidung**: Erkennen einer Stresssituation; Ruhebedürfnis des Hundes
5. **Angst- und Aggressionsverhalten** sowie **Aggressionsvermeidung**: Übungen mit dem Hund, die helfen um den Hund aus einem Angst- bzw. Aggressionszustand herauszuholen
6. **Gehorsam**: wie lernt der Hund Lernen; Verstärken von Erfolgen

(3) Die Informationen gemäß Abs. 1 und 2 können in getrennten oder in gemeinsamen Kursen vermittelt werden.

Aus dem Gesetz:

§ 4

NÖ Hundepass

Über die Teilnahme an den Informationsveranstaltungen zur Erlangung der allgemeinen Sachkunde gemäß § 4 Abs. 4 NÖ Hundehaltegesetz, LGBl. 4001, haben die Tierärztin oder der Tierarzt und die fachkundige Person eine **Bestätigung gemäß der Anlage 1** auszustellen.

Anlage 1 - NÖ Hundepass

Allgemeine Sachkunde Teil 1

(Information durch eine Tierärztin oder einen Tierarzt)

Name

geboren am

wohnhaft in

.....

hat am

an der einstündigen Information im Sinne des
§ 4 Abs. 4 lit. a des NÖ Hundehaltegesetzes teilgenommen.

.....

Datum der Ausstellung

.....

Name, Adresse und Unterschrift der Tierärztin bzw. des
Tierarztes

Allgemeine Sachkunde Teil 2

(Information durch eine fachkundige Person)

Name

geboren am

wohnhaft in

.....

hat am

an der zweistündigen Information im Sinne des
§ 4 Abs. 4 lit. b des NÖ Hundehaltegesetzes teilgenommen.

.....

Datum der Ausstellung

.....

Name, Adresse und Unterschrift der fachkundigen Person

Nachweise der allg. Sachkunde - § 5

Erfolgreich absolvierte **Ausbildungen** und erfolgreich abgelegte **Prüfungen**, die als Nachweis der allgemeinen Sachkunde gelten (als gleichwertig anerkannt):

Ausbildungen: Veterinärmedizinisches Studium,
Assistenzhundeausbildung, ...

Prüfungen: Begleithundeprüfung, Jagdhundeprüfung, ...

Ausbildungen und Prüfungen nach vergleichbaren, gleichwertigen Vorschriften: Sachkundenachweis in Wien, OÖ, ...

Aus dem Gesetz:

§ 5

Nachweis der allgemeinen Sachkunde

- (1) Als Nachweis der **allgemeinen Sachkunde** gelten auch:
1. Nachweis der Hundehalterin oder des Hundehalters, dass sie oder er eine der nachstehenden **Ausbildungen** erfolgreich absolviert hat:
 - Abschluss eines **veterinärmedizinischen Studiums**

- **Assistenzhundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), [BGBl. Nr. 283/1990](#) in der Fassung [BGBl. I Nr. 100/2018](#)
 - **Therapiebegleithundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), [BGBl. Nr. 283/1990](#) in der Fassung [BGBl. I Nr. 100/2018](#)
 - **Diensthundeführerausbildung** gemäß § 4 Abs. 1 der Diensthunde-Ausbildungsverordnung (Diensthunde-AusbV), [BGBl. II Nr. 494/2004](#)
2. Nachweis der Hundehalterin oder des Hundehalters, dass sie oder er eine der nachstehenden **Prüfungen** erfolgreich abgelegt hat:
- **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest (BH-Prüfung) nach der Österreichischen Prüfungsordnung (ÖPO) des Österreichischen Kynologenverbandes
 - **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest (BH-V) nach der Österreichischen Prüfungsordnung (ÖPO) der Österreichischen Hundesport-Union
 - **Jagdhundeprüfung** gemäß § 91 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500
 - **Prüfung für Hundeführerinnen und Hundeführer** der Österreichischen Rettungshundebrigade, des Österreichischen Rettungsdienstes - Einsatzorganisation für Rettungshunde, der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs, des Bundesverbandes Rettungshunde Österreich, der Österreichischen Hundewasserrettung, der Suchhundestaffeln des Österreichischen Roten Kreuzes, der Suchhundestaffel der Österreichischen Hundesport-Union

(2) Der Nachweis der allgemeinen Sachkunde liegt auch dann vor, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter eine absolvierte **Ausbildung oder Prüfung nach vergleichbaren, gleichwertigen Vorschriften** nachweisen kann.

Meldung der Hundehaltung § 4

In der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ist geregelt welche erfolgreich absolvierte **Ausbildungen** und erfolgreich abgelegte **Prüfungen** als Nachweis der allgemeinen Sachkunde gelten (als gleichwertig anerkannt):

Anerkannte Ausbildungen:

- Abschluss eines **veterinärmedizinischen Studiums**
- **Assistenzhundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), BGBl. Nr. 283/1990
- **Therapiebegleithundeausbildung** im Sinne des § 39a Bundesbehindertengesetz (BBG), BGBl. Nr. 283/1990
- **Diensthundeführerausbildung** gemäß § 4 Abs. 1 der Diensthunde-Ausbildungsverordnung, BGBl. II Nr. 494/2004

Meldung der Hundehaltung § 4

Anerkannte Prüfungen:

- **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest nach der Österreichischen Prüfungsordnung des Österreichischen Kynologenverbandes
- **Begleithundeprüfung** mit Verhaltenstest nach der Österreichischen Prüfungsordnung der Österreichischen Hundesport-Union
- **Jagdhundeprüfung** gemäß § 91 NÖ Jagdgesetz 1974, LGBl. 6500

Meldung der Hundehaltung § 4

Anerkannte Prüfungen (Fortsetzung):

- **Prüfung für Hundeführerinnen und Hundeführer**
 - der Österreichischen Rettungshundebrigade
 - des Österreichischen Rettungsdienstes - Einsatzorganisation für Rettungshunde
 - der Rettungshundestaffel des Arbeiter-Samariter-Bundes Österreichs
 - des Bundesverbandes Rettungshunde Österreich
 - der Österreichischen Hundewasserrettung
 - der Suchhundestaffeln des Österreichischen Roten Kreuzes
 - der Suchhundestaffel der Österreichischen Hundesport-Union

Meldung der Hundehaltung § 4

Gemäß § 5 Abs. 2 der NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023 ist die allgemeine Sachkunde ist auch dann als vorliegend anzusehen, wenn die Hundehalterin oder der Hundehalter eine absolvierte Ausbildung oder Prüfung nach vergleichbaren, gleichwertigen Vorschriften nachweisen kann.

Beispiele für „vergleichbar, gleichwertig“:

- Ausbildungen nach den **Landesvorschriften** wie z.B. in Wien, OÖ, Steiermark
- **Universitätslehrgang „Angewandte Kynologie“** der Veterinärmedizinischen Universität Wien
- Vollgebrauchsprüfung, Hauptprüfung oder Gebrauchsprüfung des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes (**ÖJGV-Prüfung**)

Aus dem Gesetz:

§ 3

Fachkundige Personen

1. **Fachkundige Personen** zur Vermittlung der Inhalte der allgemeinen Sachkunde sind: aktive Trainerinnen oder Trainer
 - des Österreichischen Kynologenverbandes,
 - der Österreichischen Hundesport-Union und
 - des Österreichischen Jagdgebrauchshunde-Verbandes
2. Personen, die das Gütesiegel „Tierschutzqualifizierte Hundetrainerin“ oder „Tierschutzqualifizierter Hundetrainer“ nach § 11 der Verordnung des Bundesministers für Gesundheit hinsichtlich näherer Bestimmungen über die tierschutzkonforme Ausbildung von Hunden, [BGBl. II Nr. 56/2012](#), führen dürfen
3. Personen, die gemäß § 7 (Anmerkung = erweiterte Sachkunde) zugelassen sind, und
4. Personen, die eine mindestens gleichwertige Ausbildung nachweisen können. Die Gleichwertigkeit kann von der Landesregierung auf Antrag festgestellt werden.